



Mit der Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“ ist das Institut für Stadtgeschichte auch dem Arbeitskreis NS-Gedenkstätten und -Erinnerungsorte in NRW e. V. angeschlossen.

[www.ns-gedenkstaetten.de/nrw](http://www.ns-gedenkstaetten.de/nrw)



## Kontakt



## Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“

### Dokumentationsstätte „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“

Cranger Straße 323  
45891 Gelsenkirchen  
Telefon 0209 169-8551  
Telefax 0209 169-8553  
[isg@gelsenkirchen.de](mailto:isg@gelsenkirchen.de)

### Öffnungszeiten

Dienstag 10 - 17 Uhr  
Mittwoch 10 - 18 Uhr  
Freitag 10 - 17 Uhr  
An Feiertagen und in den Schulferien  
ist die Einrichtung geschlossen.

**Führungen sind für Gruppen nach  
Vereinbarung auch außerhalb der  
Öffnungszeiten möglich.**

[www.institut-fuer-stadtgeschichte.de](http://www.institut-fuer-stadtgeschichte.de)  
[www.dokumentationsstaette-gelsenkirchen.de](http://www.dokumentationsstaette-gelsenkirchen.de)

### ÖPNV

Straßenbahnlinie 301, Buslinien 342, 381,  
397, 398, Haltestelle „Marktstraße“



Bildrechte: ISG - Institut für Stadtgeschichte



Herausgeber:  
Stadt Gelsenkirchen  
Die Oberbürgermeisterin  
ISG - Institut für Stadtgeschichte  
September 2023



**Institut für  
Stadtgeschichte**

Eine Einrichtung der Stadt Gelsenkirchen

# Ausstellung

## Die Dauerausstellung „Gelsenkirchen im Nationalsozialismus“

An einem authentischen Ort, dem früheren Sitz einer Ortsgruppe der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei (NSDAP), informiert die Ausstellung über die Geschichte des Nationalsozialismus in der Ruhrgebietsstadt Gelsenkirchen.

In sieben Räumen werden die Vorgeschichte, die Zeit des Nationalsozialismus von 1933 bis 1945 und die Nachwirkungen aus lokaler Perspektive dokumentiert. Die Ausstellung stellt insbesondere die Prozesse von Ausgrenzung und Gemeinschaftsbildung in der nationalsozialistischen Gesellschaft dar.

**Raum 1:** Der Aufstieg des Nationalsozialismus

**Raum 2:** Gleichschaltung – Auswirkungen einer „nationalen Revolution“

**Raum 3:** Die nationalsozialistische Volksgemeinschaft – Anspruch und Wirklichkeit

**Raum 4:** Macht und Ohnmacht im „Dritten Reich“

**Raum 5:** Der nationalsozialistische Krieg

**Raum 6:** Befreiung und Nachkriegszeit

**Raum 7:** Auseinandersetzungen mit der nationalsozialistischen Vergangenheit



# Angebote (Der Besuch und alle Angebote sind kostenlos!)

- Allgemeine und thematische Führungen nach Vereinbarung für Schulklassen (ab Jahrgangsstufe 8, maximal 25 Personen), Gruppen und andere Interessierte
- Workshops zur lokalen NS-Geschichte mit unterschiedlichen Themen und Schwerpunkten und zur Vorbereitung von Gedenkstättenfahrten
- Beratung und Unterstützung bei Projekten zur Gelsenkirchener NS-Geschichte und Erinnerungskultur
- Regelmäßige Abendveranstaltungen (Vorträge, Lesungen)
- Nutzung der Präsenzbibliothek
- Mobile Ausstellung „GeschichtsOrte“ für die Projektarbeit in Schulen
- Virtueller 360°-Rundgang durch die Ausstellung, auch in Einfacher Sprache und Englisch



## Übersichtsseite der virtuellen Ausstellung [www.dokumentationsstaette-gelsenkirchen.de](http://www.dokumentationsstaette-gelsenkirchen.de)

